

## **Ozeanstrudel im Treptower Park**

Es hat sich ein wilder Strudel im Treptower Ozean gebildet. Er weicht seit Tagen nicht von der Stelle. Schiffe, Tiere und Menschen treiben um sein Zentrum herum. In seiner anfänglichen Wucht hat er offensichtlich bereits nachgelassen. Geheimnisse des Ozeans sind zu Tage getreten. Ein Hai sperrt hungrig sein Maul auf. Ein Piratenschiff zieht seine Bahnen, die Kapitänin hofft auf Beute. Viele Menschen treiben um das Zentrum des Strudels. Zum Teil lassen sie sich auf Holzinseln treiben auf die sie Schirme gesteckt haben, zum Teil nur auf ihren Handtüchern, manche schaukeln auch in Hängematten übers Wasser. Sie wirken entspannt, gar fröhlich! Es scheint ein angenehmes Treiben auf dem Wasser zu sein.

Ein großes Segelschiff ist gekentert, nur Bug und Mast ragen aus den Wassermassen heraus. Vermutlich ist der Widder von diesem Schiff ins Wasser geraten. Er bekommt Schwimmunterricht von einem großen Fisch. Ein Schwarm Delfine bietet hilfsbereit Rettung für kleine Kinder an. Diese finden das sehr lustig und reiten munter auf ihnen herum. Auch ein paar Seerobben sind in den Strudel geraten und werden interessiert von Kindern beklettert und Seehunde machen sich einen Spass daraus, mit Wasser zu spuken.

An anderer Stelle ist ein großer Haufen Menschen zusammengekommen! Dort sind ein Walfisch und sein Walfischbaby! Der große Wal spritzt natürlich ständig Wasser aus seinem Atemloch, gleichzeitig strömt ihm immer wieder Wasser aus dem Maul. Beide Tiere sind sehr zutraulich und genießen sichtlich das bunte Treiben um sie herum.

Im Zentrum des Strudels tobt eine wilde und fröhliche Schlacht zwischen Menschen und Wasser. Das Wasser türmt sich hier in Wasserwänden auf und kommt unkontrollierbar von unten nach oben geschossen. Dies bereitet offenbar Kindern und Erwachsenen sehr viel Spass, alle wollen versuchen ins Innerste vorzudringen. Hier strahlt von Zeit zu Zeit eine hohe Fontäne aus dem Boden. Dieser ist gut zu begehen und ungewöhnlich weich, so dass vor allem kleine Kinder wild durch die Gegend purzeln. Interessanter Weis tragen fast alle Menschen Badekleidung. – Sind sie vielleicht gar extra zum Strudel gekommen? Von weit her über das Berliner Meer?

Wir wissen, was dahinter steckt:

Die Plansche im Treptower Park wurde erneuert!

Sie bleibt in ihrer Rundform erhalten. Das Gefälle wird nach außen gekehrt und der Belag in EPDM in Blautönen belegt. In den Belag sind in Bögen Wasserdüsen eingelassen, die in unterschiedlichen Höhen, Formen und Zeitintervallen Wasser spritzen. Außen erreichen sie für kleine Kinder eine Höhe von 50-60cm. Nach innen steigen sie an bis zu einer Höhe von 2m an. Im Innersten bildet sich ein geschlossener Kreis aus Wasserwänden. In ihn dringt nur vor, wer entweder sehr nass wird, oder auf die Lücken wartet, die sich ab und zu bilden. Wer es geschafft hat, kann die Mittelfontaine per Fussdruck auslösen.

Vom Bestand des ehemaligen Wasserbeckens bleibt der innerste Betonrand erhalten. Die Rasenflächen werden in einer leichten Neigung an ihn herangeführt.

Der Bereich der ehemaligen Rutsche wird nach Ausbesserungsarbeiten mit Asphaltfarbe blau eingefärbt. Zu den Nebeldüsen kommen drei Wasserpilze dazu. Im bestehenden abgesenkten Bereich befinden sich drei Wasserspritzen zum Nahkampf.

Runde Holzpodeste in einer Höhe von 45cm bieten rund um den Wasserbereich Sitz- und Liegeflächen. Für zusätzlichen Schatten können durch Mitarbeiter der Plansche Sonnenschirme auf den Holzdecks aufgestellt werden.

## Spielbereich

Im nächsten Ring nach außen befinden sich vielfältige Spielobjekte:

### Bereich A - Hai und Piratenschiff

Haimaul zum Klettern mit Motorikspielen, Haifischflosse als Tunnel, erneuertes Holzschiff als Piratenschiff mit unterschiedlichen Aufstiegs-elementen, Delfine, zum Teil mit Wippfeder, Steinfisch und Steinwider

### Bereich B - Versunkenes Schiff

Schiffsbug mit Seilen und Ausguck, erneuerte Seilpyramide mit Fahne, Balancierbalken als Wrackteile, Delfine

### Bereich C - Walfisch

Trampoline, Walfisch aus Eichenstamm, Wasserkuhle für temporären Anstau als Matschbereich mit kleinem Wal, Wasserpumpe für Fontaine, zwei Tischtennisplatten

## Vegetation

Große Rasenflächen bieten Platz als Liegebereich. Die Rasenflächen bilden in einem vor- und zurückspringenden Wechsel mit Wiesenflächen und Sträuchern Nischen aus. Hier kann man sich zurückziehen, wenn es am Wasser zu trubelig wird. Die Sträucher bilden einen natürlichen Abschluss zum Wald und verdecken großteils den erneuerten und grün gestrichenen Zaun.

## Erschließung

Die Erschließung des nördlichen und südlichen Bereiches erfolgt über einen Weg aus epoxidharzgebundenem Wegebelag. Unter den Bäumen im Süden geht er in einen wassergebundenen Wegebelag über um hier möglichst wenig Eingriff in den Wurzelbereich zu haben. Drei schmale Wege aus Betonplatten führen barrierefrei zum inneren Wasserbereich. Hängematten können ausgeliehen werden und an Befestigungen an Bäumen individuell aufgehängt werden.

## Umgang mit dem Bestand

Die Bestandselemente Widder, Fisch, Seehunde, Spielschiff, Seilpyramide, Tischtennisplatten, Nebeldüsen, zwei Duschen, eine Zapfstelle und zwei Wasserschläuche bleiben erhalten und werden in das Konzept integriert. In den Baumbestand wird nur per Kronenschnitt eingegriffen und um eine Sichtverbindung zum Dammweg herzustellen wird die Strauchschicht entlang des Weges ausgedünnt.

Der Müll wird in einer Holzeinhausung mit Tor zentral am Ausgang gesammelt. Dort ist auch für Wirtschaftsgeräte eine Lagerfläche vorgesehen.

## Wassertechnik

Trotz einer zeitlich gesteuerten Abfolge für die Wasserelemente, wird das Versickerungsbecken zukünftig nicht mehr das gesamte Abwasser aufnehmen können. In einer Zisterne wird das Wasser sauber vorgesammelt und zur Beregnung der Vegetationsflächen wiederverwendet. Das restliche Wasser fließt mit einem Überlauf in das erneuerte Versickerungsbecken.